



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
V / 20.20.02	öffentlich	2019/039	22.02.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	07.03.2019				

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit ihren Anlagen für 2019

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit ihren Anlagen für das Jahr 2019 werden in der im Haushaltsplanentwurf 2019 vorgelegten Fassung unter Einbeziehung des Änderungsblattes vom 22.02.2019 (Anlage 1) sowie den sich in der heutigen Ratssitzung ergebenden Änderungen beschlossen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Nach Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019 wird die Haushaltssatzung beim Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde zwecks Genehmigung angezeigt. Nach Genehmigung wird die Haushaltssatzung bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 17.01.2019 den Entwurf der Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan mit ihren Anlagen für das Jahr 2019 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

In der beiliegenden Änderungsliste (Anlage 1) mit Stand 22.02.2019 können alle bisher gefassten Beschlussempfehlungen mit finanziellen Auswirkungen aus den vorhergegangenen Ausschüssen entnommen werden.

Des Weiteren liegt eine Übersicht über die derzeit vorliegenden Anträge zum Haushalt 2019 als Anlage 2 bei. Die Übersicht enthält eine Kurzangabe des Antragsinhaltes sowie das bisherige Ergebnis der Beratungen in den Fachausschüssen.

Gesamtergebnisplan

Die Veränderungen im Gesamtergebnisplan führen insgesamt zu einer Verschlechterung von 12.000 €, so dass sich das prognostizierte Jahresergebnis 2019 auf 11.300 € beläuft. Im Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2022 wird trotz Ansatzverschlechterungen derzeit weiter von einem fortwährend ausgeglichenen Haushalt ausgegangen. Allerdings ist diese Prognose mit großer Vorsicht zu betrachten, da sich schnell haushaltsverschlechternde Parameter, wie z. B. Zinserhöhungen oder Konjunkturbrüche mit verbundenen Steuermindererträgen, einstellen können.

Unter Einbeziehung der im Erfolgsplan geplanten Ermächtigungsübertragungen i. H. v. 574.204 € von 2018 nach 2019 ergibt sich allerdings für 2019 ein Fehlbetrag von rd. 563 T€.

Gesamtfinanzplan

Die Veränderungen im Gesamtfinanzplan weisen für 2019 eine Verbesserung von 6.840.600 € aus. Hauptursache ist allerdings eine nun veranschlagte Kreditaufnahme von 5.000.000 €.

In den Jahren 2020 bis 2022 wird dagegen eine Verschlechterung von insgesamt 1.196.400 € ausgewiesen. Im Saldo verbleibt insofern eine Verbesserung von 5.644.200 €.

Unter Einbeziehung der im Finanzplan geplanten Ermächtigungsübertragungen i. H. v. 9.564.785 € von 2018 nach 2019 ergibt sich zum Ende des Jahres 2019 voraussichtlich ein Kassenkreditbedarf von rd. 12 Mio. €.

Betrachtet man nun die Gesamtentwicklung bei den Krediten, so ist eine Entwicklung zu erkennen, die dazu führt, dass die Gemeinde Ostbevern am Ende des Jahres 2019 unter Einbezug der investiven Kredite, der Kassenkredite und der Kredite in der BBO auf Gesamtkredite von nahezu 30.000.000 € zusteuert. Dieses entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 2.700 € bei rd. 11.000 Einwohnern. Angesichts dieser Verschuldungslage sollten sich die politischen Entscheidungen dringend daran orientieren, kurzfristig die Verschuldung wieder auf das bisherige, langfristig tragbare Niveau von rund 500 € pro Einwohner zurückzuführen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Dr. Michael König
Fachbereichsleiter

Chr. Busch-Lütke Westhues
Sachbearbeiter
